



MITTEILUNGSBLATT

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Reutigen

Redaktion, Peter Rothacher, Telefon 079 433 11 37, peter.rothacher@kirche-reutigen.ch Dezember 2023

Liebe Leserschaft

An der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 12. November 2023, ist Anita Ehrhardt (Bild) in den Kirchgemeinderat gewählt worden; und zwar direkt als Präsidentin. Sie ist somit die Nachfolgerin von Peter Gast, der nach 16 Jahren im Rat nicht mehr zur Wiederwahl antrat. Anita Ehrhardt ist mit Thomas Straubhaar verheiratet und Mutter von Marc (16), Lara (9) und Lars (5). Die Familie wohnt in der Gemeinde Stocken-Höfen. In ihrer Freizeit ist die 42-Jährige gerne mit der Familie draussen am Wandern, Velofahren oder Skifahren.

Beruflich war sie in den letzten 20 Jahren als Polizistin tätig und hat sich während den letzten 10 Jahren für die SBB-Transportpolizei engagiert. Während ihrer beruflichen Weiterentwicklung in die Führung hat sie erfolgreich die Ausbildung zur eidgenössisch diplomierten Führungsfachfrau absolviert. Ab Februar 2024 wird sie sich künftig einer neuen beruflichen Herausforderung in der Privatwirtschaft stellen, wo sie ihre erworbenen Kompetenzen in den Themenbereichen Sicherheit, Ermittlungen und Führung weiterentwickeln kann.

„Ich bin 1981 in der Thuner Kirche Scherzligen getauft worden“, erklärt Anita Ehrhardt. Sie habe die Kirche in ihrem bisherigen Leben bisher vor allem im Zusammenhang mit der kirchlichen Unterweisung (KUW) ihrer Kinder und bei besonderen Anlässen wie Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten sowie auch Abdankungen besucht.

„Als ich im vorigen Winter – anschliessend an den Besuch eines obligatorischen KUW-Gottesdienstes meines Sohnes Marc – beim Kirchenkaffe präsent war, bin ich durch Kirchgemeinderatsmitglieder zur Mitarbeit im Kirchgemeinderat motiviert worden. Da ich die kirchliche Gemeinschaft – mit all den verschiedenen und generationenübergreifenden Angeboten – als Rückhalt der Gesellschaft wichtig finde, habe ich mich zur Mitarbeit entschlossen.“

Die Kirchgemeindepräsidentin Anita Ehrhardt ist überzeugt, dass die Gemeinschaft einer Kirche als Ort des Rückhalts und Vertrauens in Zukunft wieder einen höheren Stellenwert bekommen wird. Sie denkt dabei nicht primär nur an die Gottesdienste, sondern eben auch an all die verschiedensten Angebote, bei welchen die christlichen Werte gelebt und weitervermittelt werden. „Aus dieser Überzeugung heraus möchte ich – in wertschätzender Zusammenarbeit mit dem tollen Team des Kirchgemeinderats – eine sinnvolle und zeitgemässe Weiterentwicklung der Kirchgemeinde Reutigen fördern.“

Peter Rothacher, Kirchgemeinde-Vizepräsident



Unser aktuelles KUW-Team stellt sich vor

Nebst Pfarrerin Barbara K. Soom (in der Oberstufe) ist dieses Trio in Reutigen für die Kirchliche Unterweisung (KUW) zuständig.

Barbara Wenger (links): Begegnungen mit verschiedensten Menschen, Geschichten aus der Bibel, viel Platz für Fragen und das Hinterfragen und Erleben von religiösen Themen; so würde ich meine Tätigkeit beschreiben. Seit 2019 bin ich als Katechetin tätig. Vorher habe ich einige Jahre als



KUW-Mitarbeiterin in Blumenstein gewirkt und diese Arbeit schätzen gelernt. Ich bin sehr gerne mit Kindern unterwegs und mag die Kreativität und Abwechslung meiner Arbeit. Nach der dreijährigen Ausbildung zur Katechetin habe ich eine Anstellung in der Kirchengemeinde Spiez gefunden, wo ich auf allen Stufen unterrichtete. Nun koordiniere ich die Arbeit der KUW-Mitarbeiterinnen in Reutigen, unterstütze sie in allen Belangen der Katechetik und bin auch für die Eltern als Ansprechperson bei Fragen zur KUW da. So kann ich meine Arbeitserfahrungen einsetzen und dazu beitragen, dass viele Kinder schöne KUW-Erfahrungen machen können. Ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den zwei Mitarbeiterinnen Katharina Heimberg und Andrea Beyeler sowie der Pfarrerin Barbara Katharina Soom.

Katharina Heimberg (Mitte): Ich stamme aus Oberwil im Simmental und bin dort in der Kirchengemeinde seit vielen Jahren als KUW-Mitarbeiterin tätig. Bereits seit 2009 – damals noch beim Pfarrer Durs Locher – engagiere ich mich auch in der Kirchengemeinde Reutigen in gleicher Funktion. Zuerst zusammen mit der Katechetin Verena Habegger, und aktuell nun im neuen Team mit Barbara Wenger und Andrea Beyeler. Ich arbeite nach wie vor mit sehr viel Engagement und Freude mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Diese Tätigkeit bietet mir einen wertvollen Ausgleich zu meiner Arbeit im Altersheim. Ich hoffe, den Kindern dank meiner langjährigen Erfahrung mit Menschen allen Alters etwas Wertvolles fürs Leben mitgeben zu können. Denn gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist der Unterricht über Gott und das Christentum wichtig. Wir tun das unter anderem mit dem Erzählen von Geschichten, mit singen und basteln und bewegen uns auch oft in der freien Natur. Ich hoffe, dass ich das noch lange tun kann.

Andrea Beyeler (rechts): Seit dem Sommer 2022 bin ich in der Kirchengemeinde Reutigen als KUW-Mitarbeiterin angestellt. Mittlerweile bin ich gut im KUW-Alltag unterwegs: Zusammen mit Katharina Heimberg darf ich die KUW-Klassen der Unter- und Mittelstufe unterrichten und begleite zudem die Jugendlichen der 7. und 8. Klasse auf ihren Ausflügen. Nebenbei schliesse ich aktuell noch das letzte Modul vom Mitarbeiterkurs der Reformierten Kirchen Bern/Jura/Solothurn ab. Zusammen mit meinem Mann Res und unseren beiden Söhnen Jona und Elia wohne ich in Uetendorf. Beruflich habe ich einige Jahre als Pflegefachfrau im Spital gearbeitet, mehrheitlich im Bereich Wochenbett. Nun – mit einer eigenen Familie beschenkt – darf ich einen anderen Traum verwirklichen und mit dem Unterrichten der KUW auch Pädagogik-Luft atmen. Bereits als Teenager habe ich leidenschaftlich gerne Jungschar geleitet und später dann sexualpädagogische Einsätze mit dem schweizerischen weissen Kreuz begleitet. Den Glauben und das Fragen nach Gott erlebe ich schon seit vielen Jahren als ermutigenden, herausfordernden und aufbauenden Weg, der mich wachsen lässt. Ich freue mich sehr, die Kirchliche Unterweisung mitzugestalten und die Kinder ein Stück auf ihrem eigenen Weg mit und zu Gott begleiten zu können.

Peter Gast: «Ich nehme jetzt endgültig den Hut»

Ende Jahr läuft die Amtszeit von Peter „Pesche“ Gast im Kirchgemeinderat Reutigen ab.

Vor 16 Jahren ist der damals 40-jährige Lokführer in dieses Gremium gewählt worden. Er erklärt rückblickend: „Von der kirchlichen Organisation hatte ich damals kaum eine Ahnung. Das hat sich aber seither sehr geändert, denn ich hatte in der Folge auf dem Gebiet viele spannende Begegnungen und Erlebnisse.“



In seinem damaligen Ressort –

diese wurden zu derzeit im Rat gerade eingeführt – Oeme und Öffentlichkeitsarbeit war der Neuling auch für das den Weltgebetstag (WGT) organisierende Team verantwortlich. „Ich war einerseits vom dazu nötigen organisatorischen Aufwand und andererseits noch mehr vom grossen Engagement der Frauen in diesem Freiwilligen-Team beeindruckt. Das hat mir damals bestätigt, dass ich am richtigen Ort gelandet bin.“ Er lernte nun auch Persönlichkeiten wie den Regionalpfarrer sowie diverse Leute von der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn (refbejus) kennen.

Als ein besonders einschneidendes Erlebnis schildert Peter Gast die Ablösung des Pfarrers Durs Locher im Jahr 2014. „Von acht eingegangenen Bewerbungen haben wir im Ausschuss zur Nachfolge-Findung deren vier angehört. Von den zwei Übriggebliebenen haben wir uns dann für die Frau, für die Pfarrerin Barbara Katharina Soom, entschieden. Ich argumentierte unter anderem, dass ein Mann umso mehr mit dem sehr beliebten Vorgänger verglichen würde...“

Als die damalige Präsidentin Annemarie Krebs ihren Rücktritt ankündete, hat Peter Gast nach langem Überlegen schliesslich zugesagt, das Präsidium auf Anfang 2018 zu übernehmen. „Eine der grössten Herausforderungen in meiner Amtszeit war das leidige Thema Corona. All die uns wegen der Pandemie auferlegten Einschränkungen wie beispielsweise Abdankungen im engsten Rahmen. Der Trauerprozess hat sich deswegen bis heute total verändert. Dabei hat gerade eine Beerdigung mit der anschliessenden Grebt von Mitte November gezeigt, wie wichtig dieses Abschiednehmen für die Dorfbevölkerung doch eigentlich wäre.“

Nebst der weiterhin stetig zunehmenden Bürokratie auf allen Ebenen bedauert Peter Gast die diversen Kirchenaustritte. „Wegen den Missbrauchsvorwürfen in der römisch-katholischen Kirche steigen leider auch die Austrittszahlen bei der evangelisch-reformierten Kirche. Längerfristig wird das wegen den finanziellen Auswirkungen zwangsläufig eine Reduktion des kirchlichen Angebots zur Folge haben. Zudem dürfte es wohl auf 2026 auch bezüglich der Stellenprozent-Berechnung unserer Pfarrstelle einen negativen Einfluss haben.“

Der sich verabschiedende Kirchgemeindepräsident zeigt sich aber abschliessend trotzdem optimistisch: „Ich bin sehr zuversichtlich, dass der künftig von meiner Nachfolgerin Anita Ehrhardt präsierte Kirchgemeinderat in der aktuellen Zusammensetzung die kommenden Herausforderungen meistern wird. Ich wünsche es ihm jedenfalls von ganzem Herzen.“

Die Wandmalereien stossen auf grosses Interesse



Im Rahmen des Moduls «Examination and Diagnosis» haben sieben Studierende des 5. Semesters des Bachelor Studiengangs Konservierung und Restaurierung (KuR) von der Hochschule der Künste in Bern Anfang November 2023 in der Kirche Reutigen erneut die Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert untersucht. Die Vertiefung Architektur und Ausstattung des Fachbereichs KuR zeigt sich stets bemüht, die Lehrveranstaltungen an «realen» Werken in Theorie und Praxis durchzuführen. Die Ergebnisse dieser bauphysikalischen Messungen aus dem Modul fliessen in die Dokumentation im HS 23/24 von Vivien Germann (Bachelor 3.Semester) mit ein. Dies zu den bereits im Frühling vorausgegangenen Befunderhebungen zum Bestand und Zustand der Malereien. Die Leitenden des Moduls und ihre Studierenden danken der Kirchgemeinde Reutigen für die Unterstützung bei diesen wissenschaftlichen Arbeiten.

Kommende, grössere Anlässe der Kirchgemeinde Reutigen

- 01. Januar um 20.00 Uhr:** Neujahrskonzert mit dem Pianisten Christoph Zbinden am Flügel.
- 14. Januar um 09.30 Uhr:** Gottesdienst mit kibeo-Aufnahme zur späteren Ausstrahlung auf Radio BeO.
- 04. Februar um 09.30 Uhr:** Kirchensonntag mit der Musikgesellschaft Reutigen.
- 01. März um 17.30 Uhr:** Weltgebetstag mit Musik und anschliessender Konsumation.
- 29. März um 09.30 Uhr:** Karfreitagsgottesdienst/Goldene Konfirmation (danach Apéro).
- 31. März um 09.30 Uhr:** Ostergottesdienst mit dem Jodlerklub Wimmis (danach Eiertütschen).
- 19. Mai um 09.30 Uhr:** Pfingstgottesdienst mit Konfirmation.

Kirchgemeinderatspräsidentin: Anita Ehrhardt, Telefon 079 150 22 34, anita.ehrhardt@kirche-reutigen.ch
Pfarrerin: Barbara Katharina Soom, Telefon 033 657 11 69, pfarramt@kirche-reutigen.ch
Sigristenteam: Hans Rudolf Kernen, Telefon 079 351 81 02, sigristen@kirche-reutigen.ch
Sekretariat: Brigitte Märki, Telefon 033 657 10 08, info@kirche-reutigen.ch